

SATZUNG
der Gemeinde Neunkirchen
zur Verringerung der Zahl der bei der Wahl des
Gemeinderates zu wählenden Vertreter
gem. § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) vom
29.09.1997

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 1996 (GV. NW. S. 124 / SGV. NW. 2023) und des § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1993 (GV. NW. S. 521 / SGV. NW. 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.1995 (GV. NW. S. 1198) hat der Rat der Gemeinde Neunkirchen am 10.09.1997 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Zahl der gemäß § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) in der Gemeinde Neunkirchen zu wählenden Vertreter wird um 4 (von 32 auf 28), davon 2 in Wahlbezirken (von 16 auf 14 Wahlbezirke), verringert.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.